

GEMEINDEBRIEF

der ev.-luth. Nordwestgemeinde

Oktober 2025 - Januar 2026



- 10 Jahre Nordwest - Jubiläumsfest
- Neue KV-Mitglieder
- Berichte, Gottesdienste und Veranstaltungen

MEHR INFOS



Impressum

Herausgeber:
Kirchenvorstand
der ev.-luth. Nordwestgemeinde
Julius-Heywinkel-Weg 2
49076 Osnabrück

Verantwortlich i. S. d. P.:
Dr. Jutta Tloka
Artilleriestr. 4c
49076 Osnabrück

Redaktion:
Jan Franzkowiak
Sabine Rott
Jutta Tloka

Druck:
Gemeindebriefdruckerei
Gr. Oesingen
Auflage: 2.000

Bildnachweis: Titelbild: Jutta Tloka (JT); S. 2-3: Marilena Bekierz (MB); S. 4: Portraitfotografie Eslage (PE); S. 5: ZfSB; S. 6-7: JT, JT, Sebastian Loske (SL), SL, JT; S. 8: privat, JT, Jakob Neckermann; S. 9: JT, SL, SL; S. 12: MB, JT; S. 13: Sina Trautz, JT; S. 14: SL, JT; S. 15: JT; S. 19: JT, JT, Kilkenny Band, JT; S. 21: JT; S. 22: JT, privat; S. 24-25: PE, JT, JT; JT; S. 31: Nils Unterderweide; Rückseite: PE, außer Bild 4: Brigitte Neuhaus, Bild 6: privat.

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge zu bearbeiten und ggf. zu kürzen.

Im Gemeindebrief der ev.-luth. Nordwestgemeinde werden regelmäßig besondere Geburtstage und Ehejubiläen der Gemeindemitglieder sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen, Trauerfeiern etc.) veröffentlicht.

Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Pfarramt gerne einmalig mitteilen.

Bei der Veröffentlichung des Gemeindebriefes im Internet (www.nordwestgemeinde.de) werden diese personenbezogenen Angaben gelöscht.



INHALT

Thema	Seite
• Willkommen • Angedacht	4 - 5
Thema 10 Jahre Nordwest - Jubiläumsfest • Eine Gemeinde im Dreiklang • Wenn der Küster krank ist • Danke! • Leserbrief • Tombola beim Jubiläumsfest	6 - 11
Berichte • Aus dem Kirchenvorstand • Ihre Spenden • Wunschbaum 2025	12 - 15
Gottesdienste & Veranstaltungen	16 - 18
Musik & Kultur	19
Gottesdienste & Veranstaltungen • Mitmachen und Einbringen	20
Gruppen & Kreise • Markus • Stephanus	21
Kinder & Familien • Aus der Markus-KiTa • Einschulungen • Kindergottesdienste	22 - 23
Konfis & Jugend • KU-25: Konfirmation am Pfingstsonntag • KU-26 gestartet • Teamer:innen	24 - 25
Freud & Leid • Herzlichen Glückwunsch • Taufen • Trauung • Trauer • Neu in der Gemeinde	26 - 27
Werbeanzeigen	28 - 29
Rat & Hilfe	30
Ehrenamt	31

WILLKOMMEN



Liebe:r Leser:in,

"Meine Kinder sind jetzt spielsüchtig!", rief eine Mutter am Ende unserer Jubiläumsfeier vergnügt aus. Haben Sie vielleicht gerade gedacht: "Kirche und Spielsucht? Das geht gar nicht!" Aus guten Gründen haben die Medien in den letzten Wochen über Sucht in Verbindung mit sozialen Medien und Gaming-Angeboten berichtet sowie mit Experten mögliche Strategien gegen die suchtfährdende Nutzung von Smartphones und Gaming-Angeboten erörtert.

Über Spielsucht an sich sagt die Bibel nichts. Es gab sie zur Zeit der Schriftgelehrten nicht, ebenso wenig wie die Macht der Inszenierung durch gephotshoppte Bilder und Videoclips, die in Sekunden schnelle viral gehen. "Heute hätte Jesus Milliarden Follower" lautete kürzlich die Überschrift eines dpa Artikels in der NOZ [21. August 2025, S. 23]. Eine Milliarde Follower wären etwa 6.000 mal so viele Menschen wie in Osnabrück leben. Das Internet ist in der Tat eine nicht zu unterschätzende mediale Chance, die christliche Botschaft zu verbreiten. Ob ich auch ein Jesus-Follower wäre? Wahrscheinlich. Aber ein medialer Influencer allein wäre mir nicht genug. Mögen die sozialen Medien auch noch so bunt, informativ, unterhaltsam sein, das Internet bleibt letztendlich doch statisch ein- bzw. zweidimensional. Ich brauche unsere dreidimensionale analoge Welt, die alle meine Sinne anspricht, die mir mehr als virtuelle Kommuni-

kation und Interaktion anbietet, nämlich in Echtzeit echte Menschen zu treffen. Zudem frage ich mich, wie viele dieser hypothetischen Milliarden Follower sich im Sinn der Diakonie, also der tätigen Nächstenliebe, engagieren würden, so wie es Jesus Christus und seine Jünger getan haben. Übrigens: Das Spiel, das in unserer Nordwestgemeinde die Kinder vermeintlich süchtig gemacht hat, war die Tombola mit 1000 Losen im Rahmen unseres großartigen zweitägigen Jubiläumsfestes. Jedes Los hat gewonnen, worüber sich nicht nur die Kinder ausgelassen freuten! Der Erlös der Tombola kommt unserer Gemeindegemeinschaft zugute.

"Die Krankheit dieses Jahrhunderts ist wirklich die Einsamkeit." Auch diese Aussage stand in dem oben erwähnten Artikel und macht nachdenklich. Laut Statistik gibt es immer mehr Solohaushalte, und die nicht nur in Ballungsgebieten. Doch allein muss nicht einsam bedeuten. Unsere Nordwestgemeinde ist nicht nur bei Gottesdiensten und Veranstaltungen eine großartige Gastgeberin, sie lädt auch mit vielfältigen Angeboten ein zum Innehalten, Miteinander wie zum regen Austausch, und das an allen drei Standorten: Markus, Stephanus und Landwehrviertel. Nichts, was Nordwest anbietet, wäre ohne das Team um Pastorin Jutta Tloka und dem großen Stab an Ehrenamtlichen mit Unterstützung ihrer Partner:innen wie Familien möglich. Unsere Ehrenamtskoordinatorin Nicole Unterderweide arbeitet stetig an der Verbesserung der Koordinierung unterschiedlicher ehrenamtlicher Betätigungsmöglichkeiten. Besuchen Sie via QR-Code das Ehrenamt der Nordwestgemeinde (s. S. 31). Über ein Kontaktformular können Sie ganz einfach Nicole Unterderweide kontaktieren.

In der Mitte des neuen Gemeindebriefes finden Sie wieder alle Gottesdienste und Veranstaltungen von Oktober 2025 bis Januar 2026 zum Heraustrennen, für viele Gemeindemitglieder eine praktische Planungshilfe, nicht nur in der terminlich oft logistischen Advents- und Weihnachtszeit. Alle Informationen finden Sie auch auf allen bekannten Kanälen. Nordwest ist in den sozialen Medien sehr gut aufgestellt und immer aktuell.

Eine gesegnete Zeit voller Zuversicht, Freude und Austausch wünscht Ihnen mit herzlichen Grüßen

Ihre Sabine Rott

Perle bleibt Perle!

Liebe:r Leser:in,

in Osnabrück ist man immer zufrieden. Entweder ist man "gut zufrieden" oder "schlecht zufrieden", aber immer zufrieden. Was für eine schöne Tatsache. Dahinter könnte eine tiefe Weisheit liegen.

Mich erinnert diese Zufriedenheit an ein Wort aus dem Philippusevangelium. Eine Schrift aus dem 2. Jahrhundert - nicht aus der Bibel -, die lauter Sprüche von Jesus gesammelt und überliefert hat.

In einem der Sprüche heißt es:

"Wenn eine Perle in den Schmutz geworfen wird, verliert sie nicht ihren Wert. Sie gewinnt auch nicht an Wert, wenn sie mit Balsam gesalbt wird. Sondern sie hat stets denselben Wert bei ihrem Herrn. So ist es auch mit den Kindern Gottes. Was auch immer mit ihnen geschieht, sie haben in den Augen ihres Vaters stets denselben Wert." (Evangelium des Philippos, Spruch 48)

Die Perle behält ihren Wert, auch wenn sie im Dreck liegt. Für mich ein wertvoller, ja göttlicher Gedanke, dass wir unseren Selbstwert nicht verlieren, auch dann nicht, wenn es uns "dreckig" geht, wenn wir das Gefühl haben unterzugehen – privat, beruflich, in besonderen Situationen.

Gerade dann ist es wichtig, die Perle zu sehen. Sie erinnert uns: In den Augen Gottes behalte ich meinen Wert. Das lässt mich hoffen, stärkt mich und hilft mir auf. Gottes Wertschätzung für mich, wenn ich schlecht zufrieden bin.

Und dann heißt es weiter: "Sie gewinnt auch nicht an Wert, wenn sie mit Balsam gesalbt wird. Sondern sie hat stets denselben Wert bei ihrem Herrn."

Ein ebenso schöner und wertvoller Gedanke, dass wir unseren Wert in den Augen Gottes nicht aufpolieren müssen. Wir müssen nicht besser, größer, strahlender sein. Wir brauchen und wir können uns vor Gott nicht wertvoller machen. Ein entlastender Gedanke, finde ich, besonders dann, wenn wir meinen, unseren Wert immer weiter steigern zu müssen. In den Augen Gottes haben wir stets denselben Wert.



Wie schnell steigen oder sinken Menschen in unserer Achtung und ihrem Wert? Wie schnell ändern wir unsere Meinung über sie? Erst emporgeholt, dann Daumen nach unten.

Und wonach taxieren wir den Wert unserer Bekannten, Nachbarn oder Arbeitskolleg:innen? Wenn sie einen höheren Posten erklimmen? Wenn sie viel verdienen? Plötzlich Ansehen bekommen? Aber wehe, sie begehen einen Fehler oder haben einen Makel – dann sind sie schnell "unten durch". Gott sieht uns anders. Macht und Erfolg fügen nichts dazu und Schuld und Versagen nehmen uns nichts weg. Wir sind in Gottes Augen Perlen.

Wie schwer ist das manchmal zu glauben, besonders in schwierigen Lebenssituationen, wenn die Perle in den Schmutz geworfen wird. Wie schwer ist es, das zu glauben, wenn man selbst einen Fehler begeht und sich im tiefsten Sumpf fühlt und sich kaum im Spiegel anschauen mag.

Dieses Wort zieht mich hoch, wenn ich im Dreck liege. Dieses Wort lässt mich aber auch demütig werden, wenn ich abhebe. Denn wir sind und wir bleiben Kinder Gottes. Ob wir nun "gut zufrieden" sind oder "schlecht zufrieden" sind, wir behalten immer diesen Wert bei Gott.

Ihr Otto Weymann

Pastor an St. Katharinen

THEMA

Eine Gemeinde im Dreiklang

Nordwest feiert

Am Samstag, dem 23.08.2025, startete unser großes Jubiläumsfest um 16:00 Uhr:

Pastor Matthias Groeneveld öffnete die Tür des mobilen Pop-Up-Cafés in der Grünen Mitte im Landwehrviertel. Bei bestem Wetter luden die bunten WELCOME-Hocker die Gemeinde ein, sich ein Bild vom beliebten Treffpunkt und dem vielfältigen Angebot des mobilen Cafés zu machen.

Anschließend schwangen sich die einen aufs Fahrrad, andere nutzten das Auto und, eine dritte Gruppe machte sich unter kundiger Führung zu Fuß auf durch das nordöstliche Gemeindegebiet zur Markuskirche, in der die Vorbereitungsgruppe zusammen mit dem KV und vielen Helfer:innen ein tolles Buffet zur Stärkung organisiert und aufgebaut hatte, bevor um 18:30 Uhr ein ganz besonderer Konzertabend begann.

Den Auftakt des großartigen Konzertabends gestaltete ChoirFire, der Pop-Chor der Nordwestgemeinde, unter Leitung von Dennis Brause mit Liedern aus seinem aktuellen Programm. Stimmgewaltig, leidenschaftlich, mitreißend und auch choreografisch eine Augenweide, begeisterten Dennis und sein Projektchor die Zuhörerschaft, die mal andächtig zuhörte, um dann unisono mitzugrooven. Eine tolle Performance! Chapeau, ChoirFire!

Nach der Pause mit kulinarischen Köstlichkeiten im Gemeinderaum, luden der Singer-Songwriter Björn Amadeus mit seinem Drummer Kai Ohligschläger musikalisch ein, mit Texten über Träume, Glaube, Identität, Gesellschaft, Liebe und Freundschaft in ein ganz besonderes Musikerleben einzutauchen, untermalt von farblich changierenden Lichtelementen. Und als das Duo schon beim Abbau war, klatschten die begeisterten Zuhörer:innen so lange weiter, bis Björn und Kai noch eine allerletzte Zugabe gaben.



JUBILÄUM

Dieser so besondere Konzertabend wurde auch dank der professionellen Ton-, Licht- und Medientechnik der AG MuK zu einem Kunstgenuss für die Sinne. Nils Kuhlmann, Sebastian Loske und Benedict Saurbier haben mal wieder großartige Arbeit geleistet! Übrigens: Auch für ein Kinderprogramm war gesorgt. Parallel zum Festkonzert hatten die Teamer:innen ein Kinderkino in der Markus-KiTa organisiert, was bei Jung und Alt positiv auf- und sehr gut angenommen wurde.

Am Sonntag, dem 24.08.2025, zu 10:30 Uhr öffneten Pastorin Jutta Tloka und Pastor Matthias Groeneveld die Tür zur Stephanuskirche, um mit vielen Besucher:innen aus dem großen Gebiet der Nordwestgemeinde einen Festgottesdienst anlässlich 10 Jahre Nordwest zu feiern. Im schön geschmückten Kirchenschiff der Stephanuskirche lud dieser besondere Gottesdienst ein, sich der gemeinsamen Jahre zu erinnern, zu danken und miteinander zu singen.

Das Logo der Nordwestgemeinde, zwei durch ein Kreuz verbundene Segel, schmückte das Programmheft und visualisierte in seiner Symbolik die christlichen Werte und sozialen Beziehungen, die die Nordwestgemeinde pflegt und lebt.

Und dann begann in der und um die Markuskirche das große Familienfest, das von 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr generationenübergreifend keine Wünsche offen ließ. Die Angebote waren so bunt und vielfältig wie unsere Gemeinde. Während die einen den Kirchenraum zum Innehalten und Gebet, später auch zum Einlösen ihrer Losgewinne nutzten, nutzten andere den Gemeinderaum und das Außengelände einschließlich dem Gelände der Markus-KiTa zur kulinarischen Stärkung, zum Spielen, Toben, Kennenlernen und zum Austausch.

Das mobile Pop-Up-Café – zwischenzeitlich aus der Grünen Mitte abgeholt – öffnete diesmal an der Markuskirche seine Türen und war wieder ein Anziehungsmagnet für Jung und Alt. Viele warfen einen Blick hinein oder wagten einen Schritt in das Tiny House, von dem die meisten bisher nur gehört oder gelesen hatten – und einige nahmen die Gelegenheit wahr, sich einfach mal hinzusetzen und ins Gespräch zu kommen.

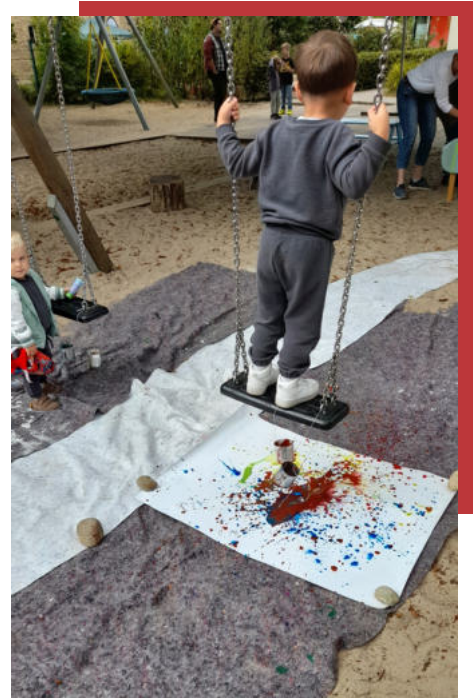


THEMA

Besonders schön war das Engagement der Erzieher:innen der Markus-KiTa unter der Leitung von Petra Gysbers für diesen besonderen Tag. Schon seit einigen Jahren ist die KiTa nicht mehr in der Trägerschaft der Gemeinde, aber beim Jubiläum war deutlich spürbar, dass die Markus-KiTa ein fester Bestandteil unseres Gemeindelebens ist.

Die Jubiläumstage waren lebendiger Beweis, dass Northwest in der Tat generationenübergreifend Orte der Begegnung geschaffen hat. Schon der Auftakt zeigte, wie gut das Angebot des Pop-Up-Cafés angenommen wird, das erweitert und verstetigt werden soll. Und so mancher Gast war beim Abschreiten der liebevoll erstellten Plakate im Kirchenraum erstaunt über das starke diakonische Profil und die zahlreichen Gruppen sowie vielfältigen Angebote unserer Nordwestgemeinde auch über unsere Standorte hinaus. Das Jubiläumsfest rund um das Landwehrviertel, Markus und Stephanus war bunt und vielfältig, einladend und inklusiv, ein wunderschönes Fest gelebter Willkommenskultur.

Ihre Sabine Rott



Wenn der Küster krank ist

Am Mittwoch vor dem Jubiläumsfest erteilte uns eine Erinnerung an die Vergangenheit, auf die wir alle gerne verzichtet hätten: Eine E-Mail mit Betreff "Covid".

Joachim Hentschel, "Asbach in der Gemeinde", wie letzters ein Gemeindeglied meinte, fiel erkrankt aus. Per E-Mail teilte er dem Kirchenvorstand und Ehrenamtlichen der Gemeinde, die besonders in organisatorischen Fragen bewandert sind, noch detailliert mit, was zu tun sei.

Was sich im ersten Moment wie eine Katastrophe anhörte, brachte schnell das hervor, was eine besondere Tugend von Northwest ist: Tatkräftige Hilfe, organisatorisches Geschick und eine große Portion Gelassenheit. Schnell fanden sich welche, um Kühlschränke, Sitzbänke und Tische zur Markuskirche zu transportieren. Andere haben an den beiden Tagen die Übersicht behalten und einen kühlen Kopf bewahrt. Auch die Befürchtung, dass das Aufräumen übermäßig lange dauern würde, wurde nicht bestätigt.

Einige Menschen waren nötig, um Joachim Hentschel zu ersetzen - aber wir sind froh, es geschafft zu haben.

Schade aber, dass er nicht selbst mitfeiern konnte. Seit 2002 in Stephanus und 2006 in Markus, ist Joachim Hentschel für viele das Gesicht unserer Gemeinde und hat einige Veränderungen mitgetragen und auch - geprägt. Gerne hätten wir mit ihm zusammen gefeiert.



JUBILÄUM

Danke!

Kreativität und Organisation

2025, das war war dem Kirchenvorstand schnell klar, ist ein besonderes Jahr in der Geschichte unserer jungen Gemeinde: Jubiläum!

Unsere Ehrenamtskoordinatorin Nicole Unterderweide hat sich daher tatkräftig an die Planung begeben und ein Organisationsteam zusammengestellt. Das Orga-Team war sich schnell einig, dass die Orte der Gemeinde in den Blick genommen werden sollen, Stephanus, das Landwehrviertel mit dem Tiny House und Markus. Gleichzeitig musste die Logistik bedacht werden - wo wird gegessen, wo gibt es welche Musik, und welche weiteren Angebote soll es geben?

Vorbereitung und Durchführung einer Tombola sind anspruchsvoll: Preise müssen eingeworben, aber auch registriert und mit Losnummern versehen werden. Listen erleichtern das Wiederfinden und Austeilen. Nicht zuletzt die Präsentation der Gewinne hat wohl allen eine besondere Freude gemacht. Genauso haben die wunderbaren Kuchenspenden, die leckeren Salate und unser bewährtes Grillteam zum Gelingen und der guten Laune beigetragen. Umsichtig und fast schon professionell hat unser Küchenteam agiert. Die AG MuK und ChoirFire haben ihren Teil zu einem gelungenen Konzertabend beigetragen.

Ein riesiger Dank geht an alle, die zu dem Fest beigetragen haben und auch an die, die einfach zum Feiern gekommen sind. Gemeinsam haben wir einmal mehr wunderbare Orte für Begegnung geschaffen.

Leserbrief

Eine Ergänzung zum Bericht über 60 Jahre Stephanuskirche hat uns Heinz-Hermann Tormöhlen geschickt:

“Unsere Konfirmandengruppe war die Gruppe, die das Kopfsteinpflaster aus einem riesigen Sandhaufen herausgesucht hat für den Bereich vor dem Eingang der Kirche mit vielen blauen Fingernägeln. Pastor Schnarre hat in der Bauphase des Pfarrhauses bei meinen Eltern sein Büro gehabt. Er musste fast täglich zum Rohbau, um in dem schneereichen Jahr den Schnee herauszuschaukeln - der Rohbau hatte noch kein Dach.”



BERICHTE

Aus dem Kirchenvorstand

Neu dabei: Dieter Trautz

Im August 2025 bin ich, Dieter Trautz, in den Kirchenvorstand der Nordwestgemeinde berufen worden und möchte mich an dieser Stelle kurz vorstellen. In Karlsruhe geboren, hat es mich 1993 beruflich nach Osnabrück verschlagen. Bis letztes Jahr war ich Dozent für Ökolandbau an der Grünen Fakultät der Hochschule Osnabrück in Haste. Von Anfang an haben wir uns als Familie ehrenamtlich in der evangelischen Kirche engagiert, das hat uns damals den Start und das Einleben in Osnabrück leicht gemacht. Zurzeit bin ich Mitglied im Kirchenkreisvorstand sowie im Verwaltungsrat der Evangelischen Stiftungen Osnabrück.

Ich freue mich darauf, meine Erfahrungen in die Kirchvorstandsarbeit einbringen zu können, wobei mir sowohl die AG MuK als auch die Ausgestaltung der Zusammenarbeit der Gemeinden auf Kirchenkreisebene besonders am Herzen liegt.

Beste Grüße bis wir uns irgendwann in der Nordwestgemeinde treffen

Ihr Dieter Trautz



und Heiko Mindt

Mein Name ist Heiko Mindt, und vor fast fünf Jahren zogen meine Familie und ich in die Strothe-Siedlung. Meine Familie, das sind meine Frau Bianca und unsere Kinder Janna, Lotta und Lasse. Beruflich bin ich Fachinformatiker für Systemintegration und betreue mit meiner Firma mindt.systems Kleinst- und Kleinunternehmen in den Bereichen Netzwerke, Administration, IT-Sicherheit etc. Böse Zungen behaupten, dass in der IT mehr gehofft und gebetet wird als in der Kirche. Unsere Tochter Janna wurde dieses Jahr in der Markuskirche konfirmiert. Das brachte meine Frau und mich wieder der Kirche näher.

Kirche und Gemeinde muss und wird sich in Zukunft verändern. Wie diese Veränderungen aussehen werden, liegt auch an unserem Engagement.

Deswegen habe ich auch zugesagt, als ich gefragt wurde, ob ich mir vorstellen könnte, Teil des Gemeindevorstandes zu sein. Ich möchte Teil dieses Prozesses der Veränderung sein und diesen mitgestalten. Gleichzeitig möchte ich aber versuchen, Bewährtes und Gutes zu bewahren.

Ihr Heiko Mindt





Die Berufung der zwei Neuen ist eine besondere Freude und Erleichterung, denn unser Kirchenvorstand ist nun vollständig besetzt. Am 07.09.2025 haben wir in Stephanus die Einführung gefeiert.

Auf dem Bild, von rechts nach links, Ihr Kirchenvorstand der Nordwestgemeinde: Marilena Bekierz (Vorsitzende), Sabine Weber, Nicole Unterderweide, Heiko Mindt, Dieter Trautz, Ina Weinerowski, Marcus Harzer und Jutta Tloka (stellv. Vorsitzende).

Wissen Sie, wie man ein Haus baut?

Wenn ja, vielleicht können Sie uns helfen?

Es soll nicht gleich ein Haus werden, sondern wir wollen unsere Zusammenarbeit mit der AG MuK, die für den guten Ton und Licht in unserer Gemeinde sorgt, Veranstaltungen begleitet und eigene Produktionen auf die Beine stellt, stärken und ausbauen. Dafür benötigen wir Platz. Derzeit improvisieren wir und bringen die Materialien an jedem freien Ort unter. Auf die Dauer ist das nicht haltbar. Deswegen wollen wir gerne eine kleine Fläche anbauen, mit der die kreative Arbeit der Jugendlichen und jungen Erwachsenen ermöglicht werden kann. Bevor wir dafür Gelder einwerben und beantragen können, müssen wir unsere Hausaufgaben machen, kurz: Wie lässt sich das kostengünstig realisieren? Was kann man selbst machen? An welche rechtlichen Vorgaben ist zu denken? Wenn Sie also was wissen – wir sind sehr dankbar für Unterstützung und Know-how! Melden Sie sich im Gemeindebüro oder bei Pastorin Tloka.



Kirchenvorstandsarbeit

Das Jubiläumsfest – Vor- und Nachbereitung – stand in den letzten Monaten immer wieder auf der Tagesordnung der Sitzungen des Kirchenvorstands. Wie wunderbar zu wissen, dass so viele ehrenamtliche Menschen – gut erkennbar durch die Schürzen mit dem Nordwestlogo – während und vor dem Jubiläumsfest den Hauptamtlichen und KV-Mitgliedern zur Seite standen und hoffentlich auch weiterhin stehen werden.

Angesichts der anstehenden Reformen beschäftigen wir uns im Kirchenvorstand weiter mit einer Gemeindekonzeption – wo steht Nordwest mit seinen Stärken und Schwächen im Kirchenkreis? So haben wir in den vergangenen Sitzungen sowohl über die langfristige Finanzierung des Tiny House gesprochen und auch über Nutzungsmöglichkeiten im gesamten Gemeindegebiet. Ein neuer Kollektenplan wurde erstellt, über die Schulgottesdienste diskutiert und eine Lösung für das wirtschaftlich nicht zu reparierende Klavier im Gemeindehaus Stephanus gesucht. Ein zentrales Thema bleibt die Arbeitsbelastung der Hauptamtlichen und immer wieder die Frage der Gebäude ... Aber auch über die Farbe der Sitzbezüge wurde entschieden, die auf Initiative von Angela und Wolfgang Kannenberg sowie Joachim Hentschel zum Redaktionsschluss schon 16 Stühle im Gemeinderaum zieren.

*Ihre Marilena Bekierz
und Jutta Tloka*

BERICHTE

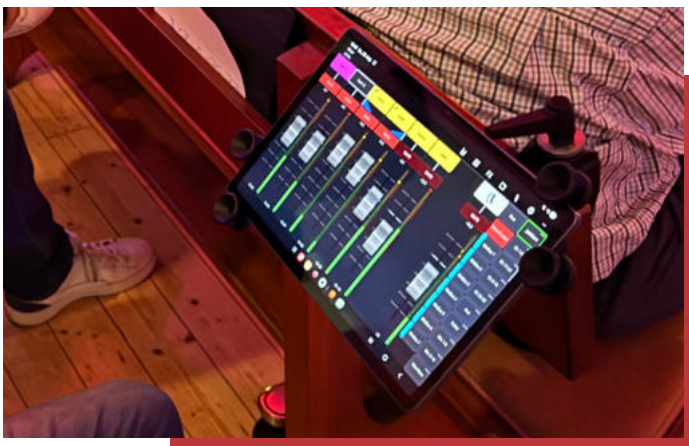
Ihre Spenden

Gemeindearbeit ermöglichen

Auf vielfältige Art und Weise spenden Sie für unsere Gemeindearbeit, vielen herzlichen Dank! Der sogenannte Pfingstspendenbrief erbrachte 2.662,- € und bei unserem Jubiläumsfest haben wir uns über 1.729,80 € an Spenden gefreut. Das hilft uns sehr, den vielfältigen Aufgaben gerecht zu werden und auch neue Ideen umzusetzen. So setzen wir das Geld z. B. für unseren Gemeindebrief, für allgemeine Anschaffungen sowie die Pflege und Wartung der Instrumente und der Technik ein.

Apropos Technik: Weihnachten 2023 haben wir Sie um Ihre Spenden für die Tontechnik gebeten. Sie haben großzügig gespendet und auch der Kirchenkreis hat uns bei den Anschaffungen unterstützt. Wir konnten also eine Menge Geld in die Hand nehmen und haben nun ein digitales Mischpult und vor allem moderne Mikrofone, die es den Sprecher:innen erlauben, nicht starr stehen zu bleiben. Bei einigen Gottesdiensten konnten sich schon die Besucher:innen darüber freuen. "Ich habe gar nichts gemerkt", sagte einer, "weil ich einfach alles perfekt verstanden habe!". Einmal mehr ist der AG MuK zu danken, die uns nicht nur beraten, sondern auch ehrenamtlich bei der handwerklichen und technischen Umsetzung geholfen hat - und die auch nicht die Geduld verloren hat trotz mancher Lieferengpässe. So hat es zwar fast eineinhalb Jahre gedauert, aber es hat sich gelohnt!

Vielen herzlichen Dank allen Beteiligten und an die Spender:innen!



Kleines Projekt - wunderbare Wirkung

Wer mit wachen Augen die Wege um die Markuskirche herum erkundet, wird auf die Neuerungen in und an Bodennähe aufmerksam geworden sein. Der Boden um Markus herum erblüht!

Sowohl im metaphorischen wie auch im wörtlichen Sinne. Die neu verlegten Steinplatten, verlegt von Küster Joachim Hentschel, fachkundigen Ehrenamtlichen und weiteren Gemeindemitgliedern, ermöglichen einen gepflegten und sicheren Gang entlang der Kirche.

Der gelagerte Splitt zur Unterfütterung der Steinplatten wurde Schubkarre um Schubkarre an einem sonnigen Samstag von den beteiligten Helfer:innen an die entsprechenden Stellen befördert. Unter den wachsamen Augen eines erfahrenen Gartenlandschaftbauers wurden so sorgsam und mit Bedacht die Platten wieder auf eine ebene Fläche angehoben. Kein König-, sondern ein Himmelreich auf Erden zu schaffen, bleibt eine oft schweißtreibende, aber lohnende Arbeit: Ganz im Sinne der aktuell entstehenden Gemeindekonzeption, die sich stets an der Frage orientiert, welche Samen wir ernten wollen und können, wenn sie einmal in den Nährboden gebracht wurden.

Zur Entfaltung und Fruchtwerdung so mancher Idee gehören, genau wie im Plattenverlegen, Ausdauer, Tatendrang und Köpfe, die den Überblick behalten. Wie schön ist die Aussicht, in kleinen und großen Projekten dem Schritt für Schritt näher zu kommen. Und manchmal auch ganz unverhofft blühendes Leben in übersehenen Ecken vorzufinden.

Wunschbaum 2025

Markus und Stephanus

Und wieder steht eine schöne Tradition vor der Tür: Der Wunschbaum der Nordwestgemeinde.

Vom 1. bis zum 3. Advent (30.11. - 14.12.2025) wird in der Markuskirche wieder ein mit Weihnachtswünschen von Bewohner:innen aus dem Küpper-Menke-Stift geschmückter Tannenbaum stehen. Achten Sie auf die Gottesdienstzeiten und die aktuellen Öffnungszeiten des Gemeindebüros in der Markuskirche.

Solange der Vorrat reicht, können Karten vom Baum abgenommen werden. Auch nach dem Gottesdienst am 2. Advent, 07.12.2025, wird es Wunschkarten zum Aussuchen geben.

Mitmachen ist ganz einfach: Eine oder mehrere Wunschkarten aussuchen, Geschenke besorgen und schön weihnachtlich verpacken, dann ins Küpper-Menke-Stift bringen. An der Rezeption am Eingang nehmen es die Mitarbeiter*innen gerne entgegen. Bis zum 17.12.2025 sollte Ihr Geschenk in der Einrichtung sein.

In einem schönen weihnachtlichen Rahmen werden die Präsente dann von den Mitarbeiter:innen der Einrichtung überreicht.

Alle Informationen zum Mitmachen finden Sie auch auf den Wunschkarten. Die Aktion ist ein Symbol für einen guten nachbarschaftlichen Zusammenhalt und bringt zum Ausdruck, dass Menschen etwas schönes und herzliches füreinander tun wollen.

Landwehrviertel

Zum zweiten Mal gibt es auch wieder einen Wunschbaum im Landwehrviertel. Er wird in der Kita Landwehr stehen, geschmückt mit Wünschen der Bewohner:innen des Betreuten Wohnen der Diakonie Osnabrück in der Quebecallee. Die Geschenke werden in der Kita Landwehr gesammelt. Wenn alle Päckchen angekommen sind, machen sich einige Kinder auf den Weg, besuchen die Bewohner:innen und bringen die Geschenke vorbei.



Wunschkarten

Ohne Karten keine Wünsche! Das wissen auch die Mitglieder im Kreativcafé der Diakonie, die sich freitags im Gemeinderaum der Markuskirche treffen, und sind schon seit September fleißig mit Karten gestalten beschäftigt. Denn jeder ganz persönliche Wunsch soll auch eine ganz besondere und einzigartige Karte haben!

Bei Fragen oder Anmeldungen zum Wunschkarten gestalten wenden Sie sich gerne an Susanna Waller, Freiwilligenkoordinatorin der Diakonie Osnabrück Stadt und Land, susanna.waller@diakonie-os.de oder telefonisch unter 0541 – 69 26 710.

GOTTESDIENSTE & VERANSTALTUNGEN

Datum		Markus	Stephanus
12.10.2025 17. So. n. Trinitatis		15:00 Uhr , Gottesdienst für pflegende Angehörige, Pastorin Dr. Tloka, Dr. Gisela Löhberg, Dimitri Radionov (Orgel, Piano), zeitgleich Kindergottesdienst, anschließend Gelegenheit zum Austausch.	
19.10.2025 18. So. n. Trinitatis			10:30 Uhr , Gottesdienst mit HL. Abendmahl, Pastorin Dr. Jutta Tloka, Dimitri Radionov (Orgel, Piano)
24.10.2025 Freitag		18:30 Uhr , Taizé-Gebet, Team Taizé-Gebet Nordwest	
26.10.2025 19. So. n. Trinitatis		11:00 Uhr , Gottesdienst zum Männersonntag, Lektor Siegfried Brennecke und Männerkreis, Dimitri Radionov (Orgel, Piano), anschließend Kürbissuppe	
31.10.2025 Reformationstag		17:00 Uhr , Festgottesdienst zum Reformationstag mit HL. Abendmahl, Jubiläumskonfirmation und Tauferinnerung, Pastorin Dr. Tloka, Ortrud Lehmann (Orgel, Piano), Armin Würz (Oboe)	
02.11.2025 20. So. n. Trinitatis		17:00 Uhr , Jazzgottesdienst, Lektor Andreas Stamm, Tim Schöne (Drums), Jens Niemann (Piano)	
09.11.2025 3.letzter So. im Kirchenjahr			10:30 Uhr , Gottesdienst zur Friedensdekade, Pastorin Dr. Jutta Tloka, Heiko Mindt, Ortrud Lehmann (Orgel, Piano)
16.11.2025 Volkstrauertag			10:30 Uhr , Gottesdienst, Pastor Dr. Arthur Manukyan, Ortrud Lehmann (Orgel, Piano)
19.11.2025 Buß- und Betttag		19:00 Uhr , Regionaler Gottesdienst in St. Katharinen, Regionalbischof Friedrich Selter, Arne Hatje (Orgel, Piano)	
23.11.2025 Ewigkeitssonntag		10:30 Uhr , Gottesdienst mit HL. Abendmahl, Pastorin Dr. Tloka, Dimitri Radionov (Orgel, Piano), Anne-Christin Harenberg (Gesang)	14:30 Uhr , Friedhof Atter, Totengedenken mit Kranzniederlegung, Schützenverein Atter, Pastorin Ilse Landwehr-Wegner (ev.-ref.)

Datum	Markus	Stephanus
29.11.2025 Samstag	18:00 Uhr , vorweihnachtliches Konzert des Saxophon-Quintetts	
30.11.2025 1. Advent	18:00 Uhr , Carol Service, Heilsarmee, Northwest-Team, Team der Reformierten Gemeinde, Posaunenchor unter der Leitung von Silke Nagel	
07.12.2025 2. Advent		10:30 Uhr , Gottesdienst, Prädikant Horst-Dieter Niermann, Ortrud Lehmann (Orgel, Piano)
12.12.2025 Freitag		18:00 Uhr , Lebendiger Adventskalender Atter am Gemeindehaus
13.12.2025 Samstag	16:30 Uhr , Adventskonzert von ChoirFire	
14.12.2025 3. Advent	15:00 Uhr , Familiengottesdienst mit Taufe, Pastor Matthias Groeneveld, Pastorin Dr. Tloka, Dimitri Radionov (Orgel, Piano)	
21.12.2025 4. Advent		10:30 Uhr , Gottesdienst, Pastorin Dr. Tloka, Ortrud Lehmann (Orgel, Piano), anschließend Baumschmücken
24.12.2025 Hl. Abend	15:30 Uhr , Krippenspielgottesdienst, Pastorin Dr. Tloka und Krippenspielkinder, Dimitri Radionov (Piano, Orgel) 16:45 Uhr , Christvesper, Pastorin Dr. Tloka, Dimitri Radionov (Piano, Orgel)	15:30 Uhr , Andacht für Kinder unter 6 mit ihren Familien, Nicole Unterderweide, Ortrud Lehmann (Orgel, Piano) 18:00 Uhr , Christvesper, Pastorin Dr. Tloka, Ortrud Lehmann (Piano, Orgel)
25.12.2025 Hirtenfeuer	18:00 Uhr , Hirtenfeuer auf dem Markusplatz, Pastorin Dr. Jutta Tloka, Diakon Carsten Lehmann (angefragt), N.N. (Musik)	
27.12.2025 Samstag	19:00 Uhr , Kilkenny Band Kirchentour 25/26 - Stormy Seas Ahead	
31.12.2025 Altjahrsabend		17:00 Uhr , Gottesdienst, Lektor Siegfried Brennecke, Dimitri Radionov (Piano, Orgel)
04.01.2026 2. So. n.d. Christfest	17:00 Uhr , Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pastorin Dr. Jutta Tloka, Dimitri Radionov (Orgel, Piano)	

GOTTESDIENSTE & VERANSTALTUNGEN

Datum	Markus	Stephanus
09.01.2026 Freitag	18:00 Uhr , Weihnachtliches Konzert von Stevie's Country	
11.01.2026 1. So. n. Epiphantias		10:30 Uhr , Gottesdienst mit Ehrenamtsdank, anschließend Gelegenheit zum Austausch, Pastorin Dr. Jutta Tloka und Team, Ortrud Lehmann (Musik, Piano)
18.01.2026 2. So. n. Epiphantias	10:30 Uhr , Gottesdienst, Pastorin Helga Hollander, Dimitri Radionov (Orgel, Piano)	
25.01.2026 3. So. n. Epiphantias		10:30 Uhr , Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pastorin Dr. Jutta Tloka, Ortrud Lehmann (Orgel, Piano)
01.02.2026 Letzter So. n. Epiphantias	10:30 Uhr , Gottesdienst, Lektor Siegfried Brennecke, Dimitri Radionov (Orgel, Piano)	
08.02.2026 Sexagesimä	17:00 Uhr , Neujahrskonzert der Bläservereinigung Osnabrück	10:30 Uhr , Gottesdienst, Pastorin Dr. Helga Kramer, Ortrud Lehmann (Orgel, Piano)

Mini-Gottesdienst an Heiligabend

Am 24.12. um 15:30 Uhr bieten wir auch in diesem Jahr wieder einen Mini-Gottesdienst an. Der Gottesdienst ist für alle! Inhalt und vor allem die Länge von ca. 30 Minuten ist besonders für Familien mit jüngeren Kindern geeignet.

Café am Heiligabend

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder ein gemeinsames Kaffeetrinken im Gemeindehaus Stephanus an. Gemeinsam verkürzen wir uns die Zeit bis zur Christvesper um 18:00 Uhr! Anmeldungen im Gemeindebüro sind für die Planungen willkommen, aber kein Muss.

Gottesdienstliche Vielfalt

Gottesdienstliche Vielfalt liegt uns in Nordwest am Herzen – und das spiegelt auch der Gottesdienstplan wider bei der Musik und bei den Themen.

So gestalten wir am **12.10.2025** einen Gottesdienst für pflegende Angehörige, und der **09.11.2025** ist dem Frieden gewidmet. Wir freuen uns, am **25.10.2025** wieder ein Taizé-Gebet anbieten zu können. Der **Reformationstag** mit Jubiläumskonfirmation wird von Ortrud Lehmann an Orgel und Piano und Armin Würz (Oboe) gestaltet, und schon zwei Tage später, am **02.11.2025**, können wir uns auf einen besonderen Jazz-Gottesdienst freuen mit Popkantor Jens Niemann und Lektor Andreas Stamm. Auch die schweren Themen kommen nicht zu kurz, so im Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag am **23.11.2025**.

Mit dem Carol Service starten wir am **30.11.2025** in die Adventszeit. Und bitte merken Sie sich den **11.01.2026** vor: An diesem Sonntag wollen wir in Stephanus einen Gottesdienst mit unseren Ehrenamtlichen feiern.

Carol Service - Herzliche Einladung zum Mitgestalten

Der Carol Service am 1. Advent um 18:00 Uhr ist mittlerweile eine schöne Tradition in Nordwest. Er wird von einem Vorbereitungsteam gestaltet: Mitglieder der Heilsarmee und der Reformierten Gemeinde beteiligen sich genauso wie das Nordwest-Team. Musikalisch werden wir diesmal von Silke Nagel unterstützt, die ein Posaunenensemble mitbringt. Wie in jedem Jahr sind alle Blechbläser:innen herzlich eingeladen mitzuspielen. Melden Sie sich gerne vorher im Gemeindebüro, damit wir Ihnen die Noten rechtzeitig zur Verfügung stellen können. Am 30.11.2025 um 17:00 Uhr startet in der Markuskirche eine kleine Generalprobe.



Musik & Kultur

Vorweihnachtliches Konzert des Saxophon-Quintetts Osnabrück, 29.11.2025, 18:00 Uhr, Markuskirche

Am Vorabend des 1. Adventssonntags freuen wir uns über einen beschwingten Start!

Eintritt: frei



Adventskonzert von ChoirFire unter der Leitung von Dennis Brause, 13.12.2025, 16:30 Uhr, Markuskirche

Sicher ein Highlight der Adventszeit, wenn unser Chor uns auf die Weihnachtszeit einstimmt.

Eintritt: frei



Stormy Seas Ahead – Kilkenny Band Kirchentour 25/26, 27.12.2025, 19:00 Uhr, Markuskirche

Wieder eine Tradition, auf die wir uns das ganze Jahr freuen: Die Kilkenny Band in Markus. Karten gibt es über die Webseite www.kilkenny-band.com oder in den Wochen vor dem Konzert im Gemeindebüro. Achtung: Beim letzten Mal gab es nur noch einzelne Restkarten an der Abendkasse!

Eintritt: 24,- € / 20,- € / 12,- €

Stevie's Country, Weihnachtskonzert, 11.01.2026, 18:00 Uhr, Markuskirche

Es ist ja noch Weihnachten – und so freuen wir uns auf das Konzert dieser breit aufgestellten Band, die ein internationales Christmas-Programm mitbringt: Besinnliche, aber auch witzige Songs aus dem amerikanischen, deutschen, irischen, spanischen und sogar hawaiianischen Sprachraum. Und wer kann und will, gerne zum Mitsingen.

Eintritt: frei



Neujahrskonzert der Bläservereinigung Osnabrück, 08.02.2026, 17:00 Uhr, Markuskirche

Im Mittelpunkt des diesjährigen, leicht verspäteten Neujahrskonzerts steht die Musik von Peter Tschaikowski zum Ballett "Der Nussknacker". Einmal mehr können wir uns auf die engagierten Musiker:innen freuen!

Eintritt: frei

GOTTESDIENSTE & VERANSTALTUNGEN

Mitmachen und Einbringen

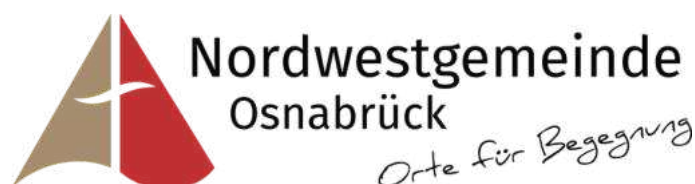
Krippenspiel

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder in der Markuskirche während des Gottesdienstes um 15:30 Uhr ein Krippenspiel zum Heiligen Abend aufführen. Maria, Joseph, Engel, Königinnen und Könige – wer ist zwischen 5 und 12 Jahren und kann sich vorstellen, eine Rolle zu übernehmen? Der Textumfang wird individuell angepasst. Auch ältere Jugendliche oder Erwachsene können sich einbringen, denn für Licht und Ton, Organisation, aber auch kreative Ideen bei der Umsetzung des Stücks gibt es Bedarf an Hilfe!

Wir proben an den Adventsamstagen, in der Regel vormittags. Die Generalprobe ist am 23.12.2025 um 15:30 Uhr. Interessierte melden sich bitte bei Pastorin Jutta Tloka bzw. kommen am 07.11.2025 zur Vorbesprechung in die Markuskirche.

Tauftfest am Attersee

2026 ist es wieder soweit: Am 13.06.2026 feiern wir mit mehreren Gemeinden ein großes Tauffest auf dem Campingplatz Bullerby am Attersee. Nach einem fröhlichen Gottesdienst geht es dann ins Wasser zur Taufe, danach sollen die Täuflinge wieder eingeladen sein, mit ihren Familien und Freund:innen zu feiern. Schon jetzt geht ein großer Dank an Carsten Knüppel, der uns den Platz wieder zur Verfügung stellt. Anmeldungen können ab sofort im Gemeindebüro von Joachim Hentschel angenommen.



AG MuK sucht

Du hast Lust auf der Bühne zu stehen, in verschiedene Rollen zu schlüpfen und dich im Schauspiel auszuprobieren? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir sind eine offene Musical- und Theatergruppe und proben aktuell regelmäßig gemeinsam für ein Theaterstück, das wir zusammen auswählen und auf die Bühne bringen. Dafür suchen wir dich als Schauspieler:in – ganz egal, ob du schon Bühnenerfahrung hast oder einfach mal was Neues ausprobieren willst!

💡 Du bist zwischen 16 und 30 Jahren, hast Spaß am Theaterspielen, willst neue Leute kennenlernen und gemeinsam mit uns etwas auf die Beine stellen?

Dann komm einfach vorbei:

📍 montags, 19:00 – 21:00 Uhr

📍 Markuskirche, Julius-Heywinkel-Weg 2, OS

Oder schreib uns: Per DM bei Insta oder per E-Mail an info@ag-muk.de

Komm vorbei! Wir freuen uns auf dich!



Markus

ChoirFire

der Popchor der Nordwestgemeinde

- montags, 19:30 - 21:00 Uhr

Frühstückstreff

- 01. und 15.10.2025, 09:00 - 11:00 Uhr
- 05. und 19.11.2025, 09:00 - 11:00 Uhr
- 03. und 17.12.2025, 09:00 - 11:00 Uhr
- 07. und 21.01.2026, 09:00 - 11:00 Uhr

Spielenachmittag

- 07.10.2025, 15:00 - 17:00 Uhr
- 04.11.2025, 15:00 - 17:00 Uhr
- 02.12.2025, 15:00 - 17:00 Uhr
- 06.01.2026, 15:00 - 17:00 Uhr

Gesprächskreis

- 16.10.2025, 15:00 - 17:00 Uhr
- 20.11.2025, 15:00 - 17:00 Uhr
- 18.12.2025, 15:00 - 17:00 Uhr
- 15.01.2026, 15:00 - 17:00 Uhr

Männerkreis

- 09.10.2025, 18:00 - 20:00 Uhr
- 26.10.2025, 11:00 Uhr:
Gottesdienst zum Männersonntag
- 13.11.2025, 18:00 - 20:00 Uhr
- 11.12.2025, 18:00 - 20:00 Uhr
- 08.01.2026, 18:00 - 20:00 Uhr

Lila Engel - Besuchsdienst

Bei Redaktionsschluss waren die Termine noch nicht bekannt, bitte fragen Sie bei Interesse im Gemeindebüro nach!

Diakonie trifft Markuskirche: Kreativcafé

- freitags, 10:00 - 12:00 Uhr, nach Absprache

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Susanna Waller, 0541-69 26 710

Folgen Sie unserem WhatsApp-Kanal!

Aktuelle Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen erhalten Sie auch über unseren neuen WhatsApp-Kanal!



Stephanus

Stephanuskreis

- 08.10.2025, 15:00 - 17:00 Uhr
- 12.11.2025, 15:00 - 17:00 Uhr: "Hair": "Well-Kamm" zu einem haarigen Nachmittag, bei dem aber alle ungeschoren davon kommen. Geschichte, Diskussion, Quiz und allerlei Skurriles. Bitte gute Laune mitbringen!
- 10.12.2025, 09:30 - 11:30 Uhr: Das etwas andere Frühstück
- 14.01.2026, 15:00 - 17:00 Uhr, "Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!" (Offb. 21, 5)
Ein Nachmittag zur Jahreslosung 2026

KINDER

Aus der Markus-KiTa

Neue Menschen und neue Spieloase

30 Kinder wurden in der Markus-KiTa zu Beginn des KiTa-Jahres neu eingeführt. Erfreulicherweise hat die KiTa auch Unterstützung durch zwei neue Erzieherinnen.

Nach langem Warten und aufregenden Bauarbeiten ist es soweit: Die KiTa-Kinder haben endlich das neue Spielgerät und sogar eine Matschküche einweihen können!

Einschulungen

Vier Einschulungsgottesdienste

Zusammen mit Diakon Carsten Lehmann haben wir am Freitagnachmittag, 15.08.2025, mit der Heinrich-Schüren-Schule in Markus Einschulung gefeiert.

Für die Stephanuskirche ist die Grundschule Atter mittlerweile zu klein. Zusammen mit der Schule haben wir uns daher entschieden, klassenweise einzuschulen. Dank der guten ökumenischen Zusammenarbeit, hier mit Gemeindereferentin Gisela Püttker von Liebfrauen, hat alles gut geklappt. Für alle Gottesdienste gilt: Vielen Dank an die Lehrer:innen und älteren Kinder, die die Gottesdienste wunderbar vorbereitet haben.



Kindergottesdienste

Juhu, es ist wieder soweit und wir bieten wieder einen Kindergottesdienst an!

Kindergottesdienst ist für alle Kinder von 3 bis 11 Jahren.

Wir starten gemeinsam mit allen in der Kirche im Hauptgottesdienst und gehen nach der Begrüßung ins Gemeindehaus an der Stephanuskirche oder den Gemeinderaum in der Markuskirche, um dort unseren Kindergottesdienst zu feiern. Wir singen gemeinsam, hören eine Geschichte und sprechen darüber oder werden kreativ. Alle Kinder werden nach dem Ende des Hauptgottesdienstes in unserem Raum abgeholt.

Für Fragen stehe ich gerne unter ehrenamt@nordwestgemeinde.de zur Verfügung.

Ihre und Eure Nicole Unterderweide





Kindergottesdienst in Northwest

für Kinder von 3 bis 11 Jahren
während des Gottesdienstes



Termine

21.09.25 - 15:00 Uhr: Markus

12.10.25 - 15:00 Uhr: Markus

09.11.25 - 10:30 Uhr: Stephanus

21.12.25 - 10:30 Uhr: Stephanus

11.01.26 - 10:30 Uhr: Stephanus

08.02.26 - 10:30 Uhr: Stephanus

Stephanus: Stephanusweg 1, Osnabrück-Atter,
gegenüber der Grundschule
Markus: Julius-Hewinkel-Weg 2, Eversburg /
Westerberg



KONFIS & JUGEND

KU-25

Konfirmation am Pfingstsonntag

“I want to break free” - in diesem Jahr stellte dieser Queen-Klassiker das gestalterische Zentrum unseres Konfirmationsgottesdienstes. Zu diesem Klassiker kamen auch Klassiker aus unserem Gesangbuch dazu, denn ein Konfirmationsgottesdienst soll die Generationen zusammenbringen. Das bedeutet übrigens nicht, dass die Älteren die Orgel, die Jüngeren Freddy Mercury mögen - vielmehr geht es bunt durcheinander! Mit Ortrud Lehmann (Orgel), Dennis Brause (Piano) und Alina Peters (Gesang) wurde der Festgottesdienst musikalisch rund.

Was bedeutet es für uns Christ:innen, frei zu sein? Dieser Frage sind wir nachgegangen und haben so ernst genommen, was es bedeutet, wenn man die Konfirmation als Zeichen eines mündigen Christseins sieht. Natürlich darf auch die Freude über diese jungen Menschen nicht zu kurz kommen. Wie immer ist es ein besonderer Moment, wenn sie, wie in Nordwest üblich, begleitet von zwei Menschen aus ihrem Leben, zum Altar kommen und gesegnet werden. Schön ist, dass sich einige vorstellen können, als Teamer:innen unser bisheriges Team zu verstärken. Die eine oder den anderen haben Sie sicher schon beim Gottesdienst gesehen. Wie schön, dass Ihr bleibt!

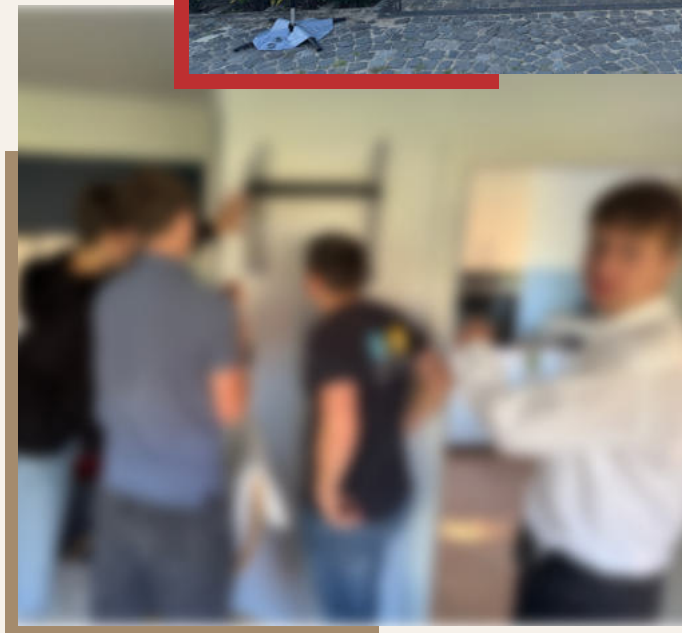
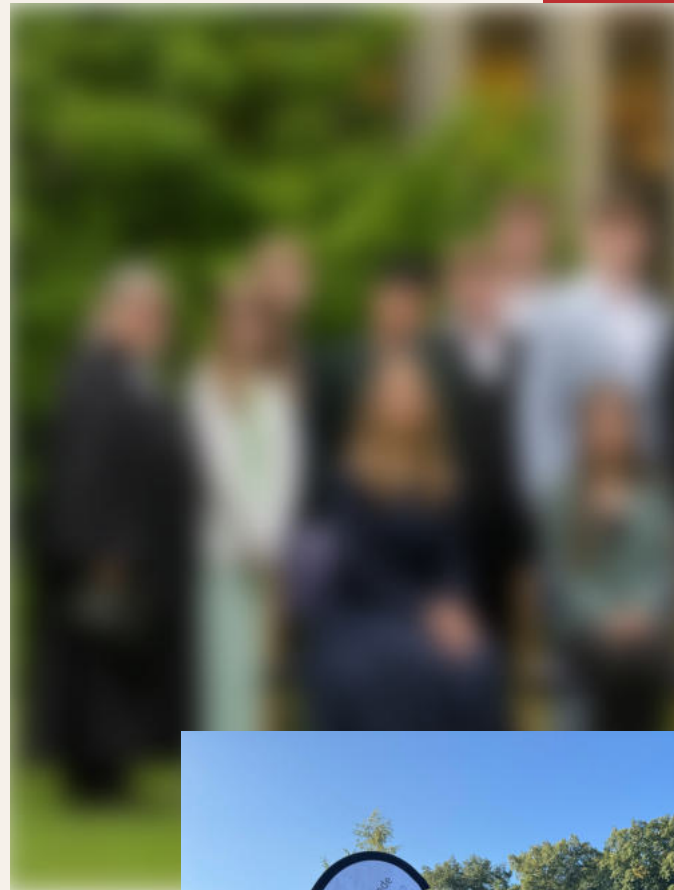
KU-26 gestartet

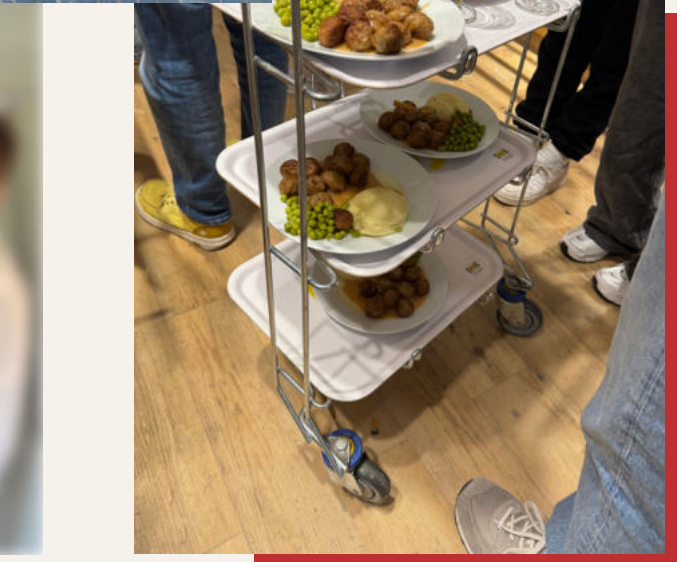
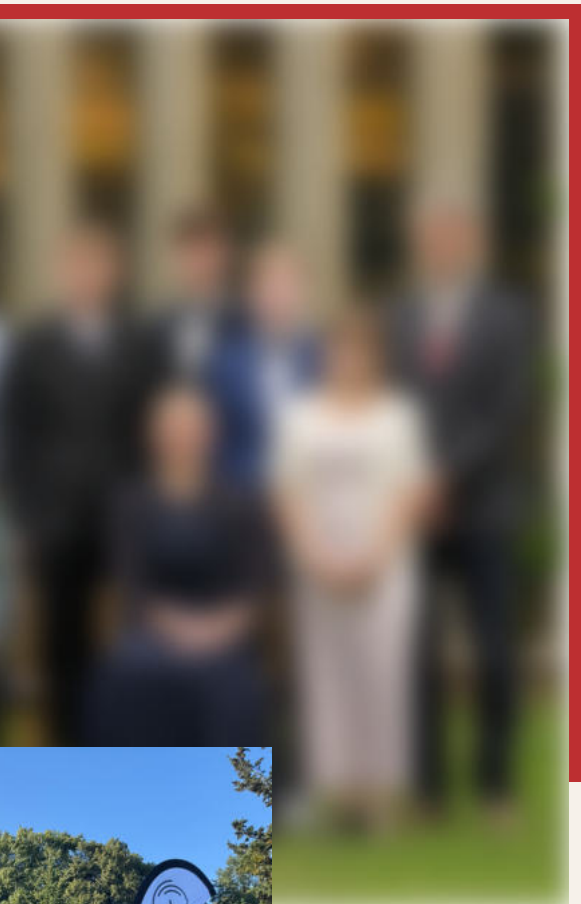
Nach der Konfirmation ist vor dem neuen KU!

Am 06.09.2025 sind wir mit dem neuen Kurs gestartet und konnten die Konfirmand:innen direkt am nächsten Tag beim Begrüßungsgottesdienst in Stephanus der Gemeinde vorstellen. So waren unsere Kirchen-vorsteher Dieter Trautz und Heiko Mindt nicht die einzigen Neuen an diesem Tag.

Schön, dass die Familien sich nach dem Gottesdienst Zeit genommen haben, um untereinander ins Gespräch zu kommen und die Gemeinde kennenzulernen.

In den Herbstferien fahren wir mit ein paar Teamer:innen zusammen in die Jugendbildungsstätte Tecklenburg - das wird hoffentlich wieder ein Highlight der Konfi-Zeit!





Einjähriges KU-Modell in Nordwest

Bis vor wenigen Jahren war der Konfirmationsunterricht überwiegend zwei Jahre lang, manchmal sogar drei. Aber schon seit einigen Jahren haben wir in Nordwest ein einjähriges Modell, bestehend aus mindestens einer längeren Freizeit und monatlichen Treffen über drei bis vier Stunden.

Wer also 2027 14 Jahre alt wird, hat noch keine Einladung von uns erhalten wie vielleicht die Mitschüler:innen. Die gehen immer in den Wochen vor Ostern raus! Einen Termin aber können wir schon jetzt nennen: Unsere Konfi-Freizeit 2026, also für den nächsten Kurs, findet statt vom 27.08. - 30.08.2026.

Teamer:innen

Aktiv und voller Ideen

Es ist bedauerlich, dass wir in der Nordwestgemeinde keine Jugenddiakonenstelle mehr finanzieren können. Umso schöner, dass wir dennoch eine Gruppe Teamer:innen haben, von denen einige sich regelmäßig einbringen, in der Konfi-Arbeit, aber auch bei Gottesdiensten und Aktionen.

So haben die Teamer:innen den Langschläfergottesdienst am Ende der Sommerferien mitgestaltet und sich auch im Gottesdienst eingebracht. Beim Konfirmationsgottesdienst haben wir für die Teamerarbeit gesammelt - so konnten wir einen Ausflug zu IKEA machen und das Blockhaus weiter ausbauen.

Ideen jedenfalls hat die Jugend der Nordwestgemeinde genug. Zum Teamer:in-Sein gehört auch immer, sich für andere einzusetzen und sich einzubringen, z. B. im Konfi-Unterricht. Oft geht es leichter, Konflikte und Wünsche erst einmal mit fast Gleichaltrigen zu besprechen. Daher besuchen unsere Teamer:innen auch Schulungen und absolvieren die sogenannte Juleica, die Jugendleitercard, mit der sie ihre Ausbildung nachweisen. Auch dafür müssen sie einen Teil ihrer Freizeit geben - vielen Dank auch für diese besondere Form der Spende!

EHRENAMT

Liebe Leser:in,

danke, dass Sie sich unseren Gemeindebrief bis hierhin angeschaut haben und diese Seite durchlesen!

Hinter uns liegt ein wunderbares Jubiläumsfest, das nur durch den Einsatz von vielen Ehrenamtlichen so gut funktioniert hat. Danke dafür!

Vor uns liegen viele Veranstaltungen wie besondere Gottesdienste, das Erntedankfest auf Hof Kolkmeier, das Adventskonzert von ChoirFire und viele mehr ...

Wenn Sie Lust haben in unserer Gemeinde aktiv zu werden, dann haben Sie verschiedenste Möglichkeiten wie Mithelfen bei besonderen Veranstaltungen, zur Verfügung stellen von Lebensmitteln bei Festen, Mitarbeit bei den Lila Engeln, beim Besuchsdienst oder beim Frühstückstreff, Kuchen backen für eine Veranstaltung und einiges mehr.

Sie können sich einfach bei mir per E-Mail melden ehrenamt@nordwestgemeinde.de oder sie nutzen einfach den QR-Code auf dieser Seite. Darüber können Sie anklicken, was Sie machen möchten.

Sie sind dadurch nicht verpflichtet immer Zeit zu haben, wenn z. B. eine Anfrage zum Kuchen backen kommt, sondern nur wenn es gut für Sie passt.

Ich freue mich auf viele neue und bekannte Ehrenamtliche!

Lassen Sie uns unsere Gemeinde bunt und lebendig machen und seien Sie ein Teil davon!

Ihre Nicole Unterderweide



KONTAKT

Ev.-luth. Nordwestgemeinde

Gemeindebüro und Pfarramt

- 📍 Julius-Heywinkel-Weg 2, 49076 Osnabrück
- ☎ 0541 - 60 90 209
- ✉ nordwestgemeinde.osnabrueck@evlka.de
- 🌐 www.nordwestgemeinde.de

Öffnungszeiten:

DI 10:00 - 12:00 Uhr & 16:00 - 18:00 Uhr
MI 10:00 - 12:00 Uhr
DO 10:00 - 12:00 Uhr & 19:00 - 20:00 Uhr

Pastorin: Dr. Jutta Tloka

- 📍 Artilleriestr. 4c, 49076 Osnabrück
- ☎ 0541 - 60 90 207
- ✉ jutta.tloka@evlka.de

Pastor: Matthias Groeneveld

- 📍 Moorlandstr. 63, 49088 Osnabrück
- ☎ 0176 - 47 13 42 17
- ✉ matthias.groeneveld@evlka.de

KV-Vorsitzende

Marilena Bekierz

- ✉ marilena.bekierz@gmail.com

Ehrenamtskoordinatorin

Nicole Unterderweide

- ✉ ehrenamt@nordwestgemeinde.de

Kindertagesstätte und Krippe

KiTa und Krippe Markus

- 📍 Julius-Heywinkel-Weg 2, 49076 Osnabrück
- Leitung: Petra Gysbers
- ☎ 0541 - 62 800
- ✉ kita-markus@ev-kitas-os.de

Nico
Ehrena

Pasto
No

Pastor Ma

Jo
Gemeindese

Leitung KiTa u

Wir freuen uns über

Kto. Inh.: Kirchenan

Bank: Sparkasse Os

IBAN: DE76 2655 01

BIC: NOLADE22XXX

Vwz.: "Nordwestger

